

Schober: NR Klaus Auer ist aufgewacht

Utl.: Kärntner SP-Sicherheitssprecher kritisiert ÖVP-Kurs und bezeichnet spätes Einlenken Auers auf den SPÖ-Kurs als "berechtigte Nervosität" =

Klagenfurt (SP-KTN) - Als unglaublich bezeichnete der Sicherheitssprecher der SPÖ im Kärntner Landtag, LAbg. Rudolf Schober die Forderung von NR Klaus Auer (V) nach einer politischen Debatte über die Daseinsvorsorge. "Die ÖVP trägt die Hauptverantwortung für die Aushöhlung des ländlichen Raums und die Zerschlagung wichtiger Teile der Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Aus dieser Verantwortung kann sich jetzt kein einziger Abgeordneter der Volkspartei mehr stehlen", so Schober.

"Jetzt wo es eng wird, wo vieles an wichtiger und notwendiger Infrastruktur zerschlagen und teils unwiederbringlich zerstört wurde, beginnen einzelne Abgeordnete der ÖVP offensichtlich erst zu realisieren, was ihre Politik angerichtet hat", sagte Schober. Jetzt Sozialdemokratische Forderungen aufzunehmen und ihnen ein schwarzes Mäntelchen umzuhängen, sei Kindesweglegung par excellence. "Die Regierung Schüssel betreibt eine sukzessive Zerstörung des ländlichen Raumes", so Schober. Gerichte, Kasernen, Postämter, Gendarmerieposten, Nebenbahnen und Schulen wurden und werden geschlossen. "Die Bevölkerung wird der ÖVP die Rechnung dafür präsentieren", zeigte sich Schober sicher.

~

Rückfragehinweis:

Mario Wilplinger

Pressesprecher der SPÖ-Kärnten

Tel.: 0463/577 88 76, Fax: 0463/577 88 86

mailto:mario.wilplinger@spoe.at

http://www.kaernten.spoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0164 2005-03-29/15:15

~

291515 Mär 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050329_OTS0164